



Dienstag, 19. Mai 2026, 15:00 Uhr  
~2 Minuten Lesezeit

# Hanta, Taiwan, Starmar

In der neuen Folge von „Auf ein Wort“ kommentiert Michael Sailer die neuesten Pandemie-Trends und Geschlechterkrieg-Stilblüten, die Spannungen um Taiwan, den Tod des Wals Timmy und das Interesse der katholischen Kirche an Rapperin Ikkimel.

von Michael Sailer, Die Videoredaktion

*Wer oder was ist die neue P(l)andemie? Ist es das Hanta-Virus? Das altbekannte Ebola? Die morgigen Pferdepocken? Oder sind wir schon längst in der*

*Pandemie der „toxischen Männlichkeit“? Die Gemüter sind wieder einmal erhitzt. Michael Sailer bewahrt auch in der neuen Folge von „Auf ein Wort“ einen kühlen Kopf bei einem kalten Bier und kommentiert die neuesten Schrägheiten der Welt.*

**2026, sechs Jahre später, gilt immer noch: „Jedes Leben zählt!“**

Nur manche Leben zählen eben mehr als andere. Zählen ist dabei wörtlich gemeint, im Sinne von „zahlen“, genauer „bezahlen“. Rund 1,5 Millionen Euro Steuergelder wurden berappt, um den Wal Timmy zu retten. Vergebens. Nun ist der Meeresriese vor der Küste Dänemarks verstorben. Indes scheint das Leben von Männern immer weniger zu zählen. Vielmehr wird alles Männliche nun zum Hort und zur Brutstätte allen Übels dieser Welt erklärt. Mancherorts verkam der Vatertag zu einer Art rituellen Selbstabwertung. Und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend wünscht sich zum Katholikentag einen Auftritt von Rapperin Ikkimel. Sie kann im Feldzug gegen alles Männliche als die schief singende Tonangeberin betrachtet werden.

Neben den vielen Ablenkthemen brodelte es ohne Unterlass auf der geopolitischen Weltbühne. Zu diesen und weiteren Themen äußert sich Michael Sailer in der mittlerweile fünften Folge von „Auf ein Wort“.

---

**Auf ein Wort zu Hanta, Taiwan und Starmer mit Michael Sailer**



Manova sammelt keine nutzerbezogenen Daten. Auf YouTube, Spotify und Co. haben wir leider - noch - keinen Einfluss. Wenn Sie den Inhalt wiedergeben möchten klicken Sie bitte auf diese Box. Dann werden gegebenenfalls einige Ihrer Nutzungsdaten durch die jeweilige Plattform erfasst.

Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**

[https://odysee.com/@Manova\\_Magazin:3/auf-ein-wort-zu-hanta%2C-taiwan-und:c](https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/auf-ein-wort-zu-hanta%2C-taiwan-und:c)

---

<https://www.thomaskubo.de/buch/52-wochen-wahnsinn-2025/>

**Hier können Sie das Buch bestellen: „Thomas Kubo-Verlag**

<https://www.thomaskubo.de/buch/52-wochen-wahnsinn-2025/>“



**Michael Sailer**, Jahrgang 1963, schreibt Romane, Geschichten, Kolumnen, Bühnentexte und einen Blog. Er war bis zum Beginn der 2G-Diskriminierung Stammautor der Lesebühne „Schwabinger Schaumschläger“, sporadisch immer noch Musiker. Er studierte Germanistik und Geschichte, arbeitete als Autor beziehungsweise Redakteur unter anderem für **Musikexpress**, **taz**, **Konkret** und die **Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung**. Er wurde 2001 mit dem „Schwabinger Kunstpreis“ ausgezeichnet, lebt und faulenz in Schwabing und am

Lerchenauer See. Weitere Informationen unter [sailersblog.de](https://sailersblog.de/) (<https://sailersblog.de/>).

---



Bewegtes Bild „bewegt“, besonders dann, wenn die Persönlichkeiten, denen wir ein Forum geben, mit ihrem Wissen, ihrem Verstand aber besonders auch mit ihrer Menschlichkeit für eine bessere Welt agieren. Menschen, die in den Mainstream-Medien kaum oder gar kein Gehör mehr finden, weil sie Wahrheiten aussprechen, die dem neoliberalen Kapitalismus ein Dorn im Auge sind, Menschen, die mutig ihren Weg gehen und unserer Gesellschaft dabei helfen, durch einen Perspektivwechsel das eigene Leben zu verbessern.